

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

24.10.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 24. October 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Der Weg zunächst des Schlachthaus, bei dem dort einstweilen aufgestellten Militär-Posten, darf nur von hiesigen Equipagen, keineswegs aber von solchen Fuhrwerken befahren werden, die Zoll- und Accisbare Waaren führen, oder Pflaster- und Sperr-Geld zahlen müssen. Der Uebertreter ist für die gesetzlichen Folgen verantwortlich, und setzt sich vorerst alsogleicher Festhaltung aus.

Karlsruhe den 24. October 1812.

Großherzogliches Stadtamt.

Graf von Wenzel Sternau. vdt. Bretschger.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Zimmer-Versteigerung.] Bis Mittwoch den 28. Oct. Vormittags um 9 Uhr wird auf d. hiesigem Rathhaus ein Quantum feinen Zimmts von etwa 24 Pfund öffentlich versteigert werden. Man bringt daher dieses zur öffentlichen Kenntniß, damit die Steigerungs-Liebhaber sich daselbst in obenbenannter Zeit einfänden können. Karlsruhe den 17. October 1812.

Großherzogliches Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Garten-Versteigerung.] Montags den 26. d. M. wird im Gasthose zur Sonne dahier der den Stallverweser Seeber'schen Erben gehörige ein Morgen Garten vor dem Ettlinger Thor, einseits Herr Finanz-Direktor Bierordt, andernseits die Trohmanischen Erben, vornen die Straße, öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 16. Octbr. 1812.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Wein- und Fässer-Versteigerung.] Dienstag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Zimmermann Wildenmann'schen Hause in der Zähringer Straße dahier etwas Wein, einige in Eisen gebundene Fässer, und sonstige Keller-Geräthschaften gegen gleichbaare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 15. Oct. 1812.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Journale feil.] Es sind die ersten 53 Hefte des Journals: der Rheinbund, und die ersten drei Jahrgänge der Heidelberger Jahrbücher für Jurisprudenz und Staatswissenschaften zu verkaufen. Ausgeber dieses Blatts sagt wo.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Kreuzgasse bei Schreiner Wagner sind im untern Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Holzremis auf den 23. Oct. zu verleihen. Auch ist im Hintergebäude 1 Stube, Küche, 2 Kammern, nebst übrigen Bequemlichkeiten und 2 Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der neuen Adergasse No. 455. ist hinten-hinaus ein angenehmes Logis bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung oder ledige Herren nebst Bett und Meubles auf den 23. Octbr. oder 23. Januar zu verleihen. Kaufmann Vogel giebt nähere Auskunft hierüber.

In der Waldhorngasse bei Schmidtmeister Friedrich Müller ist der ganze obere Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der neuen Anlage in No. 512. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Piegen, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. zu beziehen.

Bei Bierwirth Kärcher in der Zähringer Straße ist im mittlern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis. Auch ist ein kleines Logis mit Stube, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Diese beiden Logis können auf Verlangen auch für eine Haushaltung bezogen werden.

Bei Sattler Beck ist der ganze obere Stock zu verleihen, er besteht in 4 Zimmern u. und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Simon Hattich ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzlager und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Im obern Stock sind 3 Zimmer, Magdkammer, Küche, Speicherkammer, Holzlager und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. Januar 1813 zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 2 bei Hoffschmidt Bod ist ein bequemes Logis für eine kleine Haushaltung zu verleihen, besteht aus 4 Zimmern, Küche, einer großen Speicherkammer, Keller, großen Holzplatz nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Januar 1813. bezogen werden.

Bey Heinrich Fellmech ist ein Logis für eine stille Haushaltung oder ledige Herrn zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Auch ist bei demselben ein schöner gewölbter Keller zu vermieten.

Im großen Cirkel No. 60. bei Hoffschreiner Hofle ist der mittlere Stock in 5 tapezirten Zimmern, 2 Zimmern im Hintergebäude, nebst Küche, Küchensammern, auch Stallung für 2 Pferde, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Januar 1813 zu beziehen.

In der Zähringer Straße bey Bierbrauer Kupfeler ist der 2te Stock, bestehend in 7 Piecen, nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der 3te Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bey Käfer Holzmann in der alten Adlersgasse ist im obern Stock ein Logis zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Bei Anstreicher Kammerer in der neuen Waldgasse sind im mittlern Stock 7—9 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar 1813. zu beziehen.

Im kleinen Zirkel, dem Archiv gegenüber, bei Staatschirurgus und Accoucheur Meyer ist der mittlere Stock in 7 Piecen, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis zu verleihen und ist sogleich oder auf den 23. Januar 1813 zu beziehen.

In der Rittergasse bei Faber ist der obere Stock in 2 Stube, Alkof, Küche und Kammer bestehend, auf den 23. Januar 1813. zu beziehen.

Im Armbrusterschen Haus nächst dem Mühlburger Thor, vis a vis dem Palais Ihrer Hoheit der

Frau Markgräfin, ist der mittlere Stock zu verleihen, und auf den 23. Januar 1813. zu beziehen, solches besteht in 8 Zimmern, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, verschlossene Kammer auf dem Speicher, und sonstige Bequemlichkeiten. Im Nebengebäude sind ebenfalls 2 tapezirte Zimmer für ledige Herrn auf den 23. Januar 1813 zu verleihen, und zu beziehen, das nähere ist bei Frau Expeditor Jacobi im Hause selbst zu erfahren.

#### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Kapital = Gesuch.] Es werden gegen gerichtliche Versicherung 3000 fl. gesucht, Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [LogisVeränderung.] Brunnenmacher Weniger macht einem hochverehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er auf den 23. Oct. sein Logis bei dem Seilermäster Weigel aufgegeben und sein neues Logis bei dem Küfermeister Kaufmann in der Spitalgasse bezogen hat. So jemand ihn gefälligst zur Brunnenarbeit so wie auch zum Drathstricken verlangt, will, im Fall er nicht zu Haus seyn sollte, Frau Kaufmann die Bestellungen besorgen.

#### Dienst-Antrag.

(2) Baden. [Erledigte TheilungsCommissariatsStelle.] Nach Steinbach wird ein TheilungsCommissair gesucht, der über Kenntnisse und gute Aufführung mit glaubwürdigen Zeugnissen sich auszuweisen im Stande ist, derselbe kann sogleich eintreten. Baden, den 9. October 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

#### Fremde vom 20. bis zum 23. October.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Knusler, Kaufmann aus Freudenstadt. Hr. Eug, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Reutel, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Mahen, Kaufmann aus Bremen. Hr. Winkler, Kaufmann aus Dijon. Hr. Kopf, Kaufmann aus Landshausen. Hr. Hirsch, Kaufmann aus Ulm. Hr. Schindler und Hr. Hetele, Kaufleute aus Freiburg. Hr. Stausser, Kaufmann aus Basel. Hr. Ratusa, Secretair aus Dresden. Hr. Kohler und Hr. Bauer, Kaufleute aus Stuttgart. Hr. Wellnagel, Hofrath aus Stuttgart. Hr. Seymüller, Partikulier aus Kopenhagen. Hr. Pelz, Kaufmann aus Sulz. Hr. von Mutinen, Kammerherr aus Stuttgart. Hr. Schleifer, Hr. Sievert und Hr. Plesing, Studenten aus Heidelberg. Hr. Engel, Artillerievermeister aus Mannheim. Hr. Joh. Erhardt, Sattlermeister aus Mannheim. Hr. Seiller und Hr. Peyer, Kaufleute aus Schaffhausen.